

### Bestimmungen.

Es liegen Anzeichen vor, daß die von Dresden nach hier für uns verschifft werdenden Steinkohlen während der Reise oftmals Verabungen unterliegen. Wir sichern Demjenigen, welcher uns vorkommen den Falls der Thäter der Art nachweist, daß er zur gerichtlichen Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann, nach Maassgabe des uns dadurch verschafften Gewinnes eine Belohnung bis zur Höhe von **Ein hundred Thaleru Cour.**

hiermit zu.  
Magdeburg, den 9. August 1856.

J. B. Brühl & Sohn. J. B. L'hermet.

### Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia. Rechnungs-Abschluß pro 1855.

Grundcapital . . . . .	Thlr. 3,000,000	—	—
Prämien und Zinsen-Einnahme für 1855 (excl. der Prämien für spätere Jahre) . . . . .	1,022,849	12	—
Prämien-Reserven . . . . .	1,308,251	7	—
	<b>Thlr. 5,331,100</b>	<b>19</b>	<b>—</b>

Versicherungen in Kraft während des Jahres 1855 . . . . . 503,760,956

Die Gesellschaft übernimmt fortwährend die Garantie gegen Feuersgefahr auf bewegliche Gegenstände jeder Art in Städten sowohl, als außerhalb derselben. —  
Nächst Brand und Blitzschaden leistet sie auch Ersatz für Verlust durch Löschen, Retten, Ausräumen und Abhandenkommen bei diesen Operationen.

Die Gesellschaft versichert gegen feste niedrige Prämien ohne jede Nachzahlung, gewährt bei vierjähriger Vorauszahlung ein Freijahr, bei achtjähriger Vorauszahlung zwei Freijahre und 10% Rabatt, demnächst den landwirthschaftlichen Versicherungen durch ihren

### landwirthschaftlichen Versicherungs-Verband für das Königreich Sachsen

besondere Vortheile und bleibt in schneller-loyaler Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten hinter keiner Anstalt zurück.  
Auskunft ertheilen, und nehmen Anträge entgegen

die Agenten der Gesellschaft.  
Th. Zeidler & Comp. in Riesa.  
Ernst Wolf in Lommahsch.  
Frz. Th. Müller in Großenhain.

### Die Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau

empfiehlt sich hierdurch zur Annahme von Versicherungen gegen feste und ganz niedrige Prämien ohne Nachzahlung unter jeder Art von Bedachung mit Mobilien, Waaren, Getreide, Vieh u. a. m. unter pünktlichster sofortiger Besorgung durch ihren Agenten **Carl Fischer in Strehla.**

### Strumpfauction.

Nächste Mittwoch, den 3. Septbr., Nachmittags halb drei Uhr, soll im Gasthose zu Rohlthener eine Anzahl baumwollene bunte und weiße Strümpfe und Socken verauctionirt werden vom **Armenverein.**

Unterzeichneter beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß er gesonnen ist, in hiesiger Stadt ein

### Musik-Institut

in welches nicht allein für alle Orchester-Instrumente, sondern auch für Gesang, Pianoforte, Orgel, Harmonie und Compositionslehre Unterricht ertheilt wird, zu errichten.

Aufnahmegesuche werden jetzt brieflich und vom 15. September a. e. persönlich in meiner Wohnung, Nr. 11 entgegengenommen.  
Riesa, den 26. August 1856.

Götsch, Musikdirector.

*gmm*